



Mit einem persönlichen Brief hatte Apostel Wilhelm Hoyer die Kinder der Bezirke Bochum, Gelsenkirchen, Ruhr-Emscher und Essen am Sonntag, 21. Juni 2015 zu einem gemeinsamen Kindergottesdienst (KiGo 10-14) mit besonderem Rahmenprogramm nach Essen-Schonnebeck eingeladen.

So war denn auch am letzten Sonntag vor den Sommerferien die Kirche in Schonnebeck fast bis auf den letzten Platz besetzt. Weit über einhundert Kinder waren mit ihren Lehrerinnen und Lehrern aus dem Religions- und Konfirmandenunterricht zugegen, um zusammen mit dem Apostel diesen besonderen Kindersonntag zu erleben.

Die Herde Christi – der gute Hirte

Aufmerksam folgten die Kinder der Predigt des Apostels zum Thema „Die Herde Christi“, der das Bibelwort aus Johannes 10,11: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“ zugrunde lag. Eingestimmt auf den Zusammenhang vom Hirten, Herde, Schafen und Lämmern wurden die Zuhörer durch ein kurzweiliges Rollenspiel der Kinder des Bochumer Bezirks, das eindrucksvoll die Bedeutung der Stimme des Hirten für seine Schafe vorführte.

Anschaulich vermittelte Apostel Hoyer den Kindern, warum Jesus der gute Hirte ist: Er weist seiner Herde den Weg des Evangeliums, er versorgt sie mit frischer Speise und Trank, und er nimmt sich vor allem der Lämmer liebevoll an. Auf die Liebe ihres Seelenhirten Jesus sollten die Menschen mit Liebe antworten, riet Apostel Hoyer den Anwesenden. Musikalisch bekräftigt wurden die Ausführungen des Amtsträgers durch die Beiträge des Kinderchores und Kinderorchesters NRW unter der Leitung von Nina Brockschmidt und Maik Horstmann. Dass die gesamte Gemeinde in die Liedvorträge des Kinderorchesters stropheweise mit einstimmen durfte, löste bei den Kindern viel Freude aus.

Spaß, Spiel und Kurzweil mit NAKI-Hot Dogs und NAKI-Coins

Nach dem Gottesdienst konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit an sieben Spielstationen auf dem Kirchengelände unter Beweis stellen. Doch bevor die Kinder begannen, an den Spielstationen Punkte, nämlich NAKI-Coins, zu sammeln, waren sie zu einem reichhaltigen Fingerfood-Im-

biss eingeladen, dessen Hauptattraktion der NAKI-Hot Dog war. Apostel Hoyer stellte sich als „Verkoster“ zur Verfügung und beurteilte die geschmackliche Qualität des NAKI-Hot Dogs als ausgezeichnet. Um NAKI-Coins zu erhalten, war aber nicht nur Geschicklichkeit gefragt. Wer im Religions- und Konfirmandenunterricht aufgepasst hatte, konnte mit seinem Wissen beim Billionärsquiz punkten.

Doch damit nicht genug: Die Mitglieder des Kinderorchesters stellten mit Begeisterung ihre Instrumente vor und luden alle Kinder zum gemeinsamen Musizieren ein.

Da alle Teilnehmer eifrig NAKI-Coins gesammelt hatten, mussten am Ende die zahlreichen Gewinner der attraktiven Sachpreise per Losverfahren ermittelt werden. Zum Abschluss des Kindertages gab es noch eine tolle Überraschung: Der Wagen von „Marco´s Eis“ rollte auf den Kirchenparkplatz, und jeder erhielt ein leckeres Eis seiner Wahl.

„Alles hat mich sehr erfreut und beeindruckt!“, lobte Apostel Hoyer die an Organisation und Durchführung des bezirksübergreifenden KiGo's Beteiligten. Offensichtlich waren auch die Kinder glücklich und zufrieden. Auf die Frage, ob ihr denn der Sonntag in Schonnebeck gefallen habe, antwortete stellvertretend Nadine aus Gelsenkirchen spontan: „So muss KiGo sein“.

1. Juli 2015

Text: Jörg Schmiel

Fotos: Michael Heise

